

Charakter:

Relativ kurze Mixedtour, in der sich am Einstieg der einzige Haken der gesamten Tour befindet. Danach müssen alle Stände und Zwischensicherungen selbst angebracht werden. Somit fordert die Tour alpine Erfahrung und sollte trotz ihrer Kürze nicht unterschätzt werden. Auch befindet sich die Schlüsselstelle erst in der letzten Seillänge und muss zwingend geklettert werden.

Zugang:

Entlang der oft ersichtlichen Tourengespuren geht es in das Kraspestal hinein. Nach einer Waldpassage erreicht man einen flachen Talboden (die Zwingebene). An dessen Ende liegt ein Felsriegel, durch den die Tour verläuft. Direkt unter der markanten Einstiegsrinne, die sich links der Touren „Schall und Rauch“ und „Rumpelstilzchen“ befindet, kann beim einzelstehenden Baum ein Materialdepot gemacht werden. Die mit Erlen zugewachsene Rinne wird am besten von links über leichtes Gelände umgangen. Oberhalb der Erlen geht es in Falllinie nach oben, bis rechterhand ein Schlaghaken den Einstieg markiert. Tourenski erleichtern den Zustieg bis zum Depot merklich.

Routenbeschreibung:

1. SL (30 m, M5): Ein Schlaghaken befindet sich am rechten Rand der Rinne, welcher den Beginn der Kletterei markiert. Es handelt sich dabei um den einzigen in der Tour zurückgelassenen Haken. Von diesem geht es zunächst über teils gefrorenes Gras zu einem Felsblock in der Mitte der Rinne. An diesem wird rechterhand hochgestiegen, bevor wenige Meter Stapfgelände zum nächsten Aufschwung führt. Teilweise kaminartig geht es zunächst geradeaus empor, bis links zu einem eingerichteten Schlingenstand gequert wird. (Mögliche Zwischensicherungen: 3 Friends + 1 SH; Stand: Schlinge + 1 Friend)
2. SL (55 m, M3): Vom Stand geht es in einer Rechtsschleife hinauf in leichteres Gelände. Kurz bevor die Rinne von einem unangenehm aussehenden Steilaufschwung unterbrochen wird, quert man nach links zu einem kompakten Felsbereich, der von Rissen durchzogen wird. (Mögliche Zwischensicherungen: 3 Friends + 1 SH; Stand: Köpfl + 2 Friends + 1 SH)
3. SL (25 m, M4+): Senkrecht empor und nach rechts zurück in die Rinne. Dieser bis zum nächsten Aufschwung folgen und mehrere Meter nach links queren. Am Ende der Querung in einer Rechtsschleife den Stand unter einem Überhang anklettern. (Mögliche Zwischensicherungen: 3 Friends + 1 SH; Stand: 3 Friends + 2 SH)
4. SL (50 m, M6+/7-): Geradeaus empor und dann auf einem kurzen Band nach links zum nächsten Riss queren. Diesem bis zu einer glatten Platte folgen, die nur von einem schmalen Riss durchzogen wird und nach rechts ausqueren. Geradeaus hoch und im anschließenden Gehgelände einen Stand suchen. Achtung auf lose Blöcke auf dem letzten Meter vor dem Gehgelände. (Mögliche Zwischensicherungen: 4 Friends; Stand: 2 Friends + 2 SH)

Abstieg:

Nach rechts in flaches Gelände queren und leicht fallend zum Ausstieg der Route „Rumpelstilzchen“ laufen. Über diese abseilen.

Material:

Die Route wurde traditionell erstbegangen und kein Material in der Wand zurückgelassen. Wiederholer benötigen mindestens einen Satz Cams und Keile sowie ein kleines Hakensortiment.

